

Vorlage, DS-Nr. 2020/0942/2

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	15.12.2020			
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	09.02.2021			

Betreff: Ersatzbepflanzung in der Viktoriastraße
Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz lehnt den Bürgerantrag zur Nachpflanzung eines Baumes in der Viktoriastraße ab.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Die Mehlbeere in dem Pflanzbeet in der Viktoriastraße gegenüber der Kirche musste Ende letzten Jahres entfernt werden. Der Baum hatte durch die Trockenheit und die viel zu kleine Pflanzfläche keine Überlebenschance.

Das Pflanzbeet hat eine Größe von 4 m². Da sowohl der Bordstein von 15 cm und die Rückenstütze von 30 bis 35 cm von der Pflanzfläche abzuziehen sind, bleibt noch Pflanzfläche von etwas mehr als einem m². Das ist für eine Baumpflanzung bei Weitem nicht ausreichend.

Es existieren eine Vielzahl von nicht mehr bepflanzten Baumscheiben in der Stadt. Dies hat vielfältige Gründe. Für eine Baumpflanzung sind sie häufig, wie in diesem Falle, viel zu klein. Der Boden ist zudem stark verdichtet. Ein anderer Grund kann sein, dass sich unterhalb der Pflanzscheiben Versorgungsleitungen befinden, die nicht ohne größeren Aufwand verlegt werden können.

Jede Neupflanzung in solchen Baumscheiben erfordert also eine größere, kostenintensive Umgestaltung.

Für den Platz an der Ecke Viktoriastraße/Kronprinzenstraße gibt es weitergehende Überlegungen für eine solche Umgestaltung, die dann auch die im Bürgerantrag angesprochene Baumscheibe betreffen. Es ist derzeit vorgesehen, die

Neugestaltung des gesamten Platzes in die Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt (ZITI 2.0) aufzunehmen.

Der Bürgerantrag ist aus den genannten Gründen nicht umsetzbar.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter